

**Winterfest der Akademie Schloss Solitude**  
**»News from Nowhere – (Un)bekannte Gemeinschaften«**  
**6. Dezember 2019, 17 bis 22 Uhr**

Die Akademie Schloss Solitude lädt herzlich zum Winterfest 2019 ein, das in diesem Jahr unter dem Motto »News from Nowhere – (Un)bekannte Gemeinschaften« steht. Mit dem Winterfest möchte die Akademie allen Solitude-Freund\*innen und Gästen die Möglichkeit geben, sich über aktuelle Projekte der Stipendiat\*innen zu informieren und einen Raum für persönliche und künstlerische Begegnungen schaffen.

Das Motto des Abends »News from Nowhere – (Un)bekannte Gemeinschaften« verweist auf den Zeitreisenden aus William Morris gleichnamigen Zukunftsroman »Neues aus Nirgendland« (1890). Im Nirgendland sind alle gleich. Menschen finden Freude in der kreativen Arbeit; sie sind nicht von Technologien abhängig sondern werden durch sie befähigt gestalterisch zu arbeiten; Geld wird abstrakt, ein Designobjekt, erhält eine Form von Schönheit oder einen subjektiv veränderten Wert; Memes und Social-Media-Beiträge ermöglichen Gerechtigkeit; Objekte aus unbekanntem Orten und Zeiten erzählen uns etwas über uns selbst und der Alltag wird von informellen Mustern des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit gesteuert.

In diesem Sinne laden Künstler\*innen und Wissenschaftler\*innen aus Deutschland, Frankreich, Indien, dem Iran, Israel, Kanada, Kroatien, Myanmar, den Niederlanden, Schweden und Serbien zu offenen Studios ein und beteiligen sich mit Installationen, Performances und Podcasts am Programm.

Beispielsweise lädt die Künstlerin **Alkistis Thomidou** in die Gemeinschaftsküche der Stipendiat\*innen zu einem »gastrosophischen« Experiment ein, bei dem sie essbares Papier serviert. Die Designerin **Hadja Saran Condé** kreiert für das Winterfest eine eigene utopische Währung für die Akademie Schloss Solitude, den *Schloßi*, mit dem die Gäste Suppe und Punsch erwerben können. Und **Victor Muñoz Sanz** untersucht in seiner Installation, welche Systeme und Ursachen hinter der ganzjährigen Zugänglichkeit von Essen und Pflanzen liegen.

Akademiedirektorin Elke aus dem Moore begrüßt die Gäste um 18 Uhr im Guibal-Saal der Akademie. Die Studios der Stipendiat\*innen sind von 17 bis 22 Uhr geöffnet und ab 18.45 Uhr findet an verschiedenen Orten der Akademie ein Performance-Programm statt. Für Suppe und heißen Punsch sorgt das Solitude-Team von 17 bis 21.30 Uhr und ab 22 bis 2 Uhr darf in der Cafeteria/Bar mit den DJs Adam und Efeu getanzt werden.

Mit Beiträgen von: Laura Barić (Kroatien), Chiara Bugatti (Schweden/Italien), Hadja Saran Condé (Frankreich), Maayan Danoch (Israel/Deutschland), Goutam Ghosh (Indien), Edith Lázár (Rumänien), Igor Koruga (Serbien), Manuel Mathieu (Kanada), Christina Maria Pfeifer (Deutschland), Victor Muñoz Sanz (Niederlande), Manuel Schwab (Deutschland), Negar Tahsili (Iran), Alkistis Thomidou (Deutschland/Griechenland), ZZDD (Myanmar).